



## Niederschrift

---

### Sitzung des Jugendhilfeausschusses

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 16.11.2022
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:25 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Kreis Rendsburg-Eckernförde, Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg, Kreistagssitzungssaal

---

#### Anwesend

##### **Vorsitz**

Beate Nielsen

##### **Mitglieder**

Tatjana Larsen

Kerstin Dreja

Martin Harders

Lena Puck

Christian Schlömer

entschuldigt

Barbara Gonnermann

entschuldigt

Helge Kohrt

Dr. Jan Traulsen

Lukas Strathmann

Daniel Krieger-Bratke

Stefan Link

zurückgetreten

Stefan Gloe

Sontje Stawicki

entschuldigt

Joachim Wendt-Köhler

##### **stellvertretende Mitglieder**

Helge Dirks

Vertretung für Herrn Schlömer

Katrin Richter

Helge Dirks

Vertretung für: Christian Schlömer

Rene Banaski

als Gast

Volker Bergt

Jan-Philipp Christoph  
Hans-Joachim Krieger als Stellvertreter Jugendverbände  
Birka Lembcke  
Diana Marschke  
Lennart Sass  
Norbert Schildbach Vertretung für Frau Gonnermann  
Dominik Wieckhorst  
Hanna Wieben Vertretung für: Sontje Stawicki  
Thomas Kock  
Anett Rothe  
Hanna Wieben

### **beratende Mitglieder**

Volker Plath  
Thorsten Uhrbrock nicht anwesend  
Frank Frühling entschuldigt  
Thomas Voerste  
Uwe Hartwig nicht anwesend

### **stellvertretende beratende Mitglieder**

Wolfgang Lausten  
Sven-Michael Chilla  
Kevin Dorow  
Frank Dreves  
Thorsten Winfried Bastian  
Ingrid Schäfer-Jansen

### **beratende Mitglieder lt. Satzung Jugendamt**

Kira Dönges  
Jörn Kattemeyer nicht anwesend  
Michael Laier bis 20.15 Uhr  
Torbjörn Stryck  
Andrea Wieczorek

### **Politik**

Carina Hennecke

### **Verwaltung**

Lauritz Bilski  
Hendrik Jürgensen nicht anwesend

Dr. Rolf-Oliver Schwemer  
Dr. Martin Kruse  
Stephan Ott  
Dennis Staack  
Sabine Groeper  
Silvia Kempe-Waedt  
Carsten Ludwig  
Christina Mönke  
Personalrat  
Carsten Reichentrog  
Susanne Sörensen  
Heike Krause

### **Gäste**

Dr. Juliane Rumpf

### **Keine Teilnehmergruppe**

Tim Albrecht  
Dr. Andreas Höpken  
Heike Krause  
Armin Rösener  
Dr. Michael Schunck  
Tina Schuster  
Kirsten Zülsdorff

### **Abwesend**

#### **Verwaltung**

Stefan Engel

abwesend

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
3. Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages
4. Niederschrift über die Sitzung vom 21.09.2022
5. Bericht über die Umsetzung von öffentlich gefassten Beschlüssen des Jugendhilfeausschusses VO/2022/026
6. Verwaltungsangelegenheiten
  - 6.1. Bericht der Verwaltung
  - 6.2. Bericht zum Stand Verwendung der Mittel "Corona-Aufholpaket" des Bundes in den Frühen Hilfen: Projekt "Baby-Mobil" VO/2022/038
  - 6.3. Informationen zu Änderungen im Kindertagesstättenbedarfsplan des Kreises Rendsburg-Eckernförde VO/2022/043
7. Haushalt 2023
  - 7.1. Verwaltungsentwurf für den Haushalt des Fachbereiches Jugend und Familie für 2023 VO/2022/024
  - 7.2. Machbarkeitsstudie für Betreuungsmöglichkeiten von Kindern für die Angestellten des Kreises und den kreisangehörigen Gesellschaften VO/2022/044
  - 7.3. Virtuelle Jugendberufsagentur im Kreis Rendsburg-Eckernförde VO/2022/025
  - 7.4. Straßensozialarbeit im Wirtschaftsraum Rendsburg (Streetwork-Projekt) VO/2022/034
  - 7.5. Pause mit Imbissmöglichkeit
8. Anträge zum Haushalt 2023
  - 8.1. Haushalt 2023: Antrag der Diakonie zur Fortführung des Projekts "Babymobil" VO/2022/052

- |       |                                                                                                                                                                                            |             |
|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 8.2.  | Haushalt 2023: Antrag der Fraktion CDU zur Schaffung einer halben Stelle zur Umsetzung der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen                                                        | VO/2022/085 |
| 8.3.  | Haushalt 2023: Antrag der Fraktionen CDU,FDP und B90/GRÜNE zur Qualitätsförderung an Familienzentren                                                                                       | VO/2022/084 |
| 8.4.  | Haushalt 2023:Antrag der Fraktion der SPD zur Förderung von Praxisintegrierter Ausbildung (PIA)                                                                                            | VO/2022/088 |
| 8.5.  | Haushalt 2023: Antrag der Fraktion der SPD zur weiteren Förderung von Jugendforen und Zukunftswerkstätten                                                                                  | VO/2022/090 |
| 8.6.  | Haushalt 2023: Antrag der Fraktionen B90/ GRÜNE, CDU, SPD zur Erhöhung Personalbudget für Amtsvormundschaften                                                                              | VO/2022/087 |
| 8.7.  | Haushalt 2023:Antrag der Fraktionen B90/ GRÜNE, CDU, SPD, FDP zur Förderung von Jugendfahrten von finanziell benachteiligten Kindern und Jugendlichen                                      | VO/2022/091 |
| 8.8.  | Haushalt 2023: Antrag der Fraktionen B90/ GRÜNE, CDU, SPD, FDP zur Anpassung der Richtlinie für Jugendpflegefahrten, Jugendtagesveranstaltungen und Jugendtagesausflügen für das Jahr 2023 | VO/2022/094 |
| 8.9.  | Haushalt 2023: Antrag der Fraktionen B90/ GRÜNEN, CDU, SPD, FDP zur Erhöhung der Sachmittelpauschale für den Kreisjugendring                                                               | VO/2022/096 |
| 8.10. | Haushalt 2023: Antrag der Fraktion B90/ GRÜNE auf Durchführung eines Fachtages "Beteiligung von Jugendlichen in den Kommunen"                                                              | VO/2022/110 |
| 9.    | Verschiedenes                                                                                                                                                                              |             |

# Protokoll

## Öffentlicher Teil:

---

### zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die Gäste. Sie nimmt die Verpflichtung von Frau Kira Dönges und Herrn Helge Dirks per Handschlag vor. Einwände zu Form und Frist der Ladung werden nicht erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Frau Nielsen weist darauf hin, dass die Anträge TOP 8.2 bis 8.10 per E-Mail zugestellt wurden und als Tischvorlage ausliegen. Zu TOP 8.10 ist eine Änderung eingegangen, die ebenfalls als Tischvorlage vorliegt.

---

### zu 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Es werden keine Fragen gestellt.

---

### zu 3 Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages

Es liegen keine Anfragen vor.

---

### zu 4 Niederschrift über die Sitzung vom 21.09.2022

Frau Nielsen verliest die Ergänzung der Niederschrift zu TOP 9.6. Der geänderten Niederschrift wird zugestimmt.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	3

### zu 5 Bericht über die Umsetzung von öffentlich gefassten Beschlüssen des Jugendhilfeausschusses

VO/2022/026

Der geänderte Bericht liegt als Tischvorlage vor. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

---

---

## zu 6 Verwaltungsangelegenheiten

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	3

---

### zu 6.1 Bericht der Verwaltung

Herr Voerste gibt bekannt, dass Herr Carsten Reichentrog ab 01.02.2023 als Fachbereichsleiter des Jugendamtes im Kreis Stormarn tätig sein wird. Er bringt seinen Glückwunsch, aber auch sein Bedauern über den Wechsel zum Ausdruck. Die Ausschreibung der Stelle der Fachdienstleitung Jugend- und Sozialdienst ist auf den Weg gebracht.

Gleichzeitig stellt er Frau Mirja- Theresa Meyn als neue Mitarbeiterin für die Frühen Hilfen vor. Sie erarbeitet für die Februarsitzung den Kinderschutzbericht.

Herr Röschmann berichtet, dass den Trägern der Familienzentren im November der 3. Teilbetrag der Landeszuwendung ausgezahlt wurde.

Das Land hat darauf hingewiesen, dass gemäß der neuen Richtlinie mit einer Laufzeit von einem Jahr für 2023 weiterhin wie in den Vorjahren unverändert lediglich die bisherige Fördersumme von 5,5 Mio. Euro insgesamt für alle Familienzentren Schleswig-Holsteins zur Verfügung stehe. Insoweit liegt die Gesamtfördersumme für alle Familienzentren im Kreis unverändert zu den Vorjahren bei 474.800 Euro.

Die Regelungen der Richtlinie für 2023 sehen neu ein Nachhaltigkeitscheck vor. Darüber hinaus plant das Land, mit den Kommunalen Landesverbänden in einen Diskussionsprozess hinsichtlich der bisherigen Arbeit der Familienzentren zu gehen. Ferner ist seitens des Landes beabsichtigt, den Zeitraum der Richtlinie zukünftig ab 2024 auf 5 Jahre statt der jährlichen Regelung festzulegen. Eine Anpassung der Fördersumme ist jedoch nicht zu erwarten, die zur Durchführung der Angebote und Kurse jedoch sachdienlich wäre. Denn durch die aktuelle Entwicklung, die Preissteigerungen und auch Tarifierhöhungen kommt es zu einer Erhöhung der Kosten, die durch die Fördermittel nicht gedeckt werden.

Abschließend berichtet Herr Röschmann, dass ein sehr guter Austausch mit den Familienzentren besteht. Der Kreis wird somit den Antrag auf Gewährung der Fördermittel der Familienzentren für 2023 fristgerecht vor dem 30.11.2022 bei dem Land einreichen können

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

---

**zu 6.2 Bericht zum Stand Verwendung der Mittel "Corona-Aufholpaket" des Bundes in den Frühen Hilfen: Projekt "Baby-Mobil" VO/2022/038**

Herr Voerste erläutert, dass das Projekt der Brücke und der Diakonie zur besseren Betreuung von Eltern im ländlichen Bereich beitragen und die Ärzte und Gynäkologen einbeziehen sollte. Letzteres ist nur im begrenzten Umfang gelungen, weshalb in der 2. Jahreshälfte der Fokus erfolgreich auf die Einbindung der Familienzentren gerichtet wurde.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

---

**zu 6.3 Informationen zu Änderungen im Kindertagesstättenbedarfsplan des Kreises Rendsburg-Eckernförde VO/2022/043**

---

**zu 7 Haushalt 2023**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

---

**zu 7.1 Verwaltungsentwurf für den Haushalt des Fachbereiches Jugend und Familie für 2023 VO/2022/024**

Herr Voerste gibt einen Überblick über die Entwicklung des Gesamtaufwandes und Einzelhilfen im Fachbereich. Die Präsentation befindet sich in den Anlagen. Auftretende Fragen werden beantwortet. Aus der Diskussion ergibt sich mit Hinblick auf die Herbsttagung der Jugendamtsleiter die Fragestellung, wie die schulische Teilhabe von Kindern und Jugendlichen im Kreis fachlich und qualitativ umgesetzt werden kann.

Herr Hofmann geht gesondert auf die Fragestellung zur Kostenbeteiligung von Ju-



gendlichen in stationären Einrichtungen ein. Durch die stufenweise Absenkung von 75% auf 25% und zukünftigen kompletten Verzicht auf Kostenbeteiligung senkten sich die Einnahmen des Kreises von ursprünglich 40T€ auf 23T€ und jetzt 0€. Der einmalige Heizkostenzuschuss wird angerechnet, da das Jugendamt auch die Gesamtunterbringungskosten trägt.

Anmerkung zum Protokoll: Ergänzung zu TOP 7.1.

Hier hat Herr Hofmann erläutert, dass die Energiepauschale von 300€ **nicht** in die Kostenheranziehung fällt, allerdings der Heizkostenzuschuss für Bafög und BAB Berechtigte herangezogen wird, da die Steigerungen der Energiekosten bei den freien Trägern, seitens der WJH, in den Entgeltverhandlungen anerkannt werden.

Anmerkung zum Protokoll von Herrn Strathmann:

Hier hat Herr Hofmann erläutert, dass die Energiepauschale von 300€ **nicht** in die Kostenheranziehung fällt, allerdings der Heizkostenzuschuss für Bafög und BAB Berechtigte herangezogen wird, da die Steigerungen der Energiekosten bei den freien Trägern, seitens der WJH, in den Entgeltverhandlungen anerkannt werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

---

#### **zu 7.2 Machbarkeitsstudie für Betreuungsmöglichkeiten von Kindern für die Angestellten des Kreises und den kreisangehörigen Gesellschaften**

**VO/2022/044**

Herr Antons- Eichner von pme familienservice gibt einen Zwischenbericht zu der Machbarkeitsstudie. Die Präsentation befindet sich in den Anlagen. Fragestellungen konnten beantwortet werden und Hinweise zur Auswertung der Umfrage werden von Herrn Antons- Eichner aufgenommen. Das Ergebnis der Studie wird im Jugendhilfeausschuss vorgestellt.

Frau Nielsen bedankt sich für den Bericht.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

Anlage 1 Machbarkeitsstudie Rendsburg Eckernfo?rde.betriebsnahe Kitabetreuung

---

#### **zu 7.3 Virtuelle Jugendberufsagentur im Kreis Rendsburg-**

**VO/2022/025**

---

## Eckernförde

Herr Voerste verweist darauf, dass über die Gründung der Jugendberufsagentur bereits mehrfach berichtet wurde. Es besteht kein Beratungsbedarf.

### **Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag die Verwaltung zu beauftragen, das vorgelegte Konzept („Kooperationsvereinbarung über die Zusammenarbeit in der Jugendberufsagentur im Kreis Rendsburg-Eckernförde“) zur Einführung einer Virtuellen Jugendberufsagentur gemeinsam mit den Kooperationspartnern umzusetzen.

Unter der Voraussetzung, dass sich die Kooperationspartner, gemäß dem Entwurf der „Verwaltungsvereinbarung zur Finanzierung der Jugendberufsagentur im Kreis Rendsburg-Eckernförde“ zu gleichen Anteilen an der Finanzierung beteiligen, empfiehlt der Jugendhilfeausschuss dem Kreistag, 27.000€ für Personal- und 3.000€ für Sachkosten in den Haushalt 2023 einzustellen.

Das Personal der Jugendberufsagentur (eine Vollzeitstelle für die Koordination) wird beim Kreis angestellt. Dafür soll eine zusätzliche Stelle S15 in den Stellenplan aufgenommen werden.

Ferner empfiehlt der Jugendhilfeausschuss dem Kreistag, der Unterzeichnung der „Verwaltungsvereinbarung zur Finanzierung der Jugendberufsagentur im Kreis Rendsburg-Eckernförde“ durch den Landrat zuzustimmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

---

## zu 7.4 Straßensozialarbeit im Wirtschaftsraum Rendsburg (Streetwork-Projekt)

VO/2022/034

Es besteht kein Beratungsbedarf.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss stimmt der Fortsetzung der Projektarbeit „Straßensozialarbeit im Wirtschaftsraum Rendsburg (Streetwork-Projekt)“ und das Zusatzprojekt der „Jungen Wilden“ unter den geänderten Rahmenbedingungen ab 2023 zu.

Die Verwaltung wird gebeten, eine entsprechend angepasste Vereinbarung für die Verlängerung des Projekts mit einer Laufzeit von 3 Jahren von 2023 – 2025, der sich danach automatisch um jeweils ein weiteres Jahr verlängert, soweit kein Projektträger vorher mit einer Frist von 3 Monaten vor Vertragsablauf kündigt, mit allen Projektfinanzierern abzustimmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

---

## zu 7.5 Pause mit Imbissmöglichkeit

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

---

## zu 8 Anträge zum Haushalt 2023

### Beschluss:

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

---

### zu 8.1 Haushalt 2023: Antrag der Diakonie zur Fortführung des Projekts "Babymobil"

VO/2022/052

Herr Gloe und Frau Dreja erklären sich für Befangen und verlassen den Sitzungsraum.

Frau Zogeiser und Frau Gerdes von der Diakonie erläutern den Antrag. Aus den Fraktionen werden positive Rückmeldungen zur Tätigkeit von Frau Gerdes gegeben. Nach Beratung des Antrages fasst der Jugendhilfeausschuss folgende Beschlüsse:

### Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag für die Fortführung des Projekts „Babymobil“ im Südkreis durch die Diakonie 40.000€ im Haushalt 2023 zur Verfügung zu stellen.

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	0

### Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag für die Fortführung des Projekts „Babymobil“ im Nordkreis durch die Diakonie (vorher Brücke) 40.000€ im Haushalt 2023 zur Verfügung zu stellen.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	0	0

Herr Gloe und Frau Dreja nehmen wieder an der Sitzung teil.

---

## zu 8.2 Haushalt 2023: Antrag der Fraktion CDU zur Schaffung einer halben Stelle zur Umsetzung der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

VO/2022/085

Frau Nielsen schlägt vor, über die TOPs 8.2, 8.5 und 8.10 einen gemeinsamen Beschluss zu fassen.

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

Herr Harders erläutert den Beschlussvorschlag. In der Diskussion wird herausgestellt, dass die geplante Stelle nur eine beratende Funktion hat und nicht in die Rechte der Städte und Gemeinden eingreift. Der Aufgabenschwerpunkt soll nicht auf der Erstellung von Konzepten liegen. Es soll einmal jährlich ein Bericht im Jugendhilfeausschuss erfolgen. Eine regelmäßige Teilnahme und Berichterstattung in den Sitzungen des Kuratoriums für Jugendarbeit wird seitens des Ausschusses angeregt. Die bereits bestehenden Kontakte zu den Jugendverbänden sollen genutzt werden. Von den 5.000€ in diesem Jahr zur Verfügung stehenden Mitteln für die Durchführung von Jugendforen sind 3.000€ in Maßnahmen gebunden. Es wurden noch keine Mittel abgerufen.

Die Sitzung wird für 5 Minuten zur Erstellung eines Beschlusstextes unterbrochen.

### Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag eine halbe Stelle zu schaffen, die die Umsetzung der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in den Kommunen und dem Kreis fördert und unterstützt. Aufgaben werden

1. die Erstellung von unterschiedlichen Konzepten zur Beteiligung der jungen Menschen sein und
2. die Beratung und Unterstützung der Kommunen vor Ort, sowie dem Kreis.

Der Kreis kann somit die Umsetzung des § 47f GO offensiv fördern.

Die Personalstelle ist auf 3 Jahre befristet.

Diese pädagogische Stelle erhält als Haushaltstelle einen Sachmitteletat von 10.000€ jährlich für die Durchführung eines Fachtages zum Thema „Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in den Kommunen“ sowie für die erneute Förderung von Jugendforen und Zukunftswerkstätten gemäß der bestehenden Richtlinie.

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

Die Fraktion der FDP schließt sich der Empfehlung ausdrücklich an.

---

### zu 8.3 Haushalt 2023: Antrag der Fraktionen CDU,FDP und B90/GRÜNE zur Qualitätsförderung an Familienzentren

VO/2022/084

Herr Harders erläutert den Beschlussvorschlag. Auftretende Fragen werden geklärt.

#### Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag zur Steigerung der Qualität in den Familienzentren 70.000 € bzw. in den Haushalt einzustellen. Diese Mittel sollen mit dem Haushaltstitel „Elternkurse“ über 30.000 € zu einem neuen Haushaltstitel „Qualitätsförderung an Familienzentren“ zusammengefasst werden. Die Verwaltung wird beauftragt, hierzu gemeinsam mit den Familienzentren ein Verfahren und Angebote zu entwickeln.

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

---

### zu 8.4 Haushalt 2023: Antrag der Fraktion der SPD zur Förderung von Praxisintegrierter Ausbildung (PIA)

VO/2022/088

Herr Kohrt erläutert den Antrag. Herr Röschmann legt dar, dass dem Kreis vom Land 32 geförderte PIA- Plätze zugewiesen wurden, von denen bereits 28 Plätze belegt sind.

Nach eingehender Diskussion wurde der Antrag von Herrn Kohrt **zurückgezogen**.

#### Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag 100.000€ für die Förderung von PIA (Praxisintegrierte Ausbildung) in den Haushalt zu stellen.

### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

---

**zu 8.5 Haushalt 2023: Antrag der Fraktion der SPD zur weiteren Förderung von Jugendforen und Zukunftswerkstätten**

VO/2022/090

---

**zu 8.6 Haushalt 2023: Antrag der Fraktionen B90/ GRÜNE, CDU, SPD zur Erhöhung Personalbudget für Amtsvormundschaften**

VO/2022/087

Herr Laier verlässt um 20.15 die Sitzung.

Der Antrag wird von Herrn Strathmann erläutert. Es besteht kein Beratungsbedarf.

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss und dem Kreistag, dass Personalbudget des Landrats um 250.000 € für weitere 3,25 Stellen im Bereich der Amtsvormundschaft zu erhöhen, um einen Fallzahlenschlüssel von 1:30 umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
15	0	0

---

**zu 8.7 Haushalt 2023: Antrag der Fraktionen B90/ GRÜNE, CDU, SPD, FDP zur Förderung von Jugendfahrten von finanziell benachteiligten Kindern und Jugendlichen**

VO/2022/091

Herr Hans- Joachim Krieger erklärt sich zu diesem TOP als Befangen und verlässt den Sitzungssaal.

Herr Strathmann erläutert den Antrag. Der Beschlussvorschlag wird ergänzt um *aus dem Kreisgebiet* nach dem Wort Jugendlichen.

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag zur Förderung von finanziell benachteiligten Kindern und Jugendlichen aus dem Kreisgebiet ein Budget für den Kreisjugendring zur Kostenreduzierung von Beiträgen für die Teilnahme an Veranstaltungen und Jugendfahrten in Höhe von 5.000€ in den Haushalt 2023 einzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

---

**zu 8.8 Haushalt 2023: Antrag der Fraktionen B90/ GRÜNE, CDU, SPD, FDP zur Anpassung der Richtlinie für Jugendpflegefahrten, Jugendtagesveranstaltungen und Jugendtagesausflügen für das Jahr 2023**

VO/2022/094

Herr Krieger wird auch für diesen TOP als Befangen erklärt.

Herr Strathmann erläutert den Antrag. Es besteht kein Beratungsbedarf.

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag zur Förderung von Jugendpflegefahrten, sowie Jugendtagesveranstaltungen und Jugendtagesausflügen, den Zuschuss des Kreises für Seminare zur politischen, sozialen, gesundheitlichen, kulturellen, ökologischen, naturwissenschaftlichen und technischen Bildung durch eine Anpassung der Richtlinie unter Punkt 3.1.3.4.2 für das Jahr 2023, einmalig auf 9€ zu erhöhen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

---

**zu 8.9 Haushalt 2023: Antrag der Fraktionen B90/ GRÜNEN, CDU, SPD, FDP zur Erhöhung der Sachmittelpauschale für den Kreisjugendring**

VO/2022/096

Herr Krieger wird zu diesem TOP als Befangen erklärt.

Herr Strathmann erläutert den Antrag. Es besteht kein Beratungsbedarf.

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag die Sachmittelpauschale für den Kreisjugendring auf 6500€ zu erhöhen und so die dafür zusätzlichen Mittel von 1500€ ab 2023 im Haushalt des Kreises Rendsburg-Eckernförde (362000 Jugendarbeit) einzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
14	0	0

Herr Krieger nimmt wieder an der Sitzung teil und gibt zu Protokoll, dass er zur Abstimmung zu TOP 8.8 nicht Befangen und somit unrechtmäßig von der Abstimmung ausgeschlossen worden sei und werde den Beschluss nicht anfechten.

---

**zu Haushalt 2023: Antrag der Fraktion B90/ GRÜNE auf  
8.10 Durchführung eines Fachtages "Beteiligung von Ju-  
gendlichen in den Kommunen"**

VO/2022/110

Die Beschlussfassung ist unter TOP 8.2 erfolgt.

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag die Einstellung von 3.000€ in den Haushalt 2023 für die Organisation und Durchführung eines Fachtages durch die Verwaltung zum Thema „Beteiligung von Jugendlichen in den Kommunen“ zum Austausch über kommunale Konzepte im Sinne von „Best Practice“.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

---

**zu 9 Verschiedenes**

Frau Wieczorek lädt herzlich zum Jahresabschlussstreffen am 03.12.2022 ab 12.00 Uhr auf die BMX- Bahn in Rendsburg ein.

Frau Nielsen bedankt sich bei allen Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Sie verabschiedet Herrn Reichertrog mit den besten Wünschen für die Zukunft. Auch Herr Reichertrog bedankt sich für die gute und konstruktive Arbeit im Jugendhilfeausschuss.

Frau Nielsen schließt die Sitzung um 20.25 Uhr.

Niederschrift 21.09.2022 öffentlich

1

1

236

2022-11\_WHP-Präsentation JHA allris öffentlich

2

2

236

Machbarkeitsstudie Rendsburg Eckernförde.betriebsnahe Kitabetreuung öffentlich

3

3

236

Vorsitz

Heike Krause  
Heike Krause  
Protokollführung



